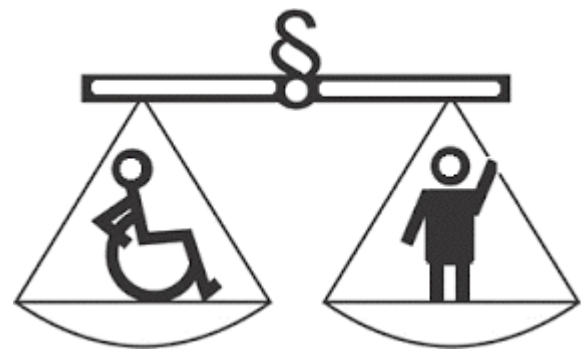


# Der Nachteilsausgleich

*Herbstkonferenz Schuljahr 2014/ 2015*



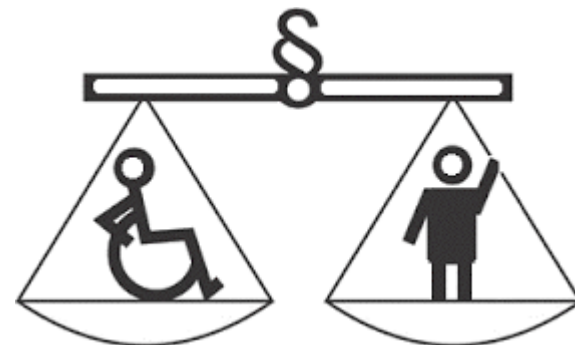
November 2014

# Nachteilsausgleich

Erik besucht die 6. Klasse. Nach einem Skiunfall ist er linksseitig gelähmt. Er war ein halbes Jahr in der Reha und kann nur langsam an Stöcken gehen. Seine Schreibgeschwindigkeit von Hand ist stark eingeschränkt, seine Sprechgeschwindigkeit leicht verlangsamt. Mental hat er keine Einschränkungen.

# Nachteilsausgleich

## Definition



An der Volksschule des Kantons Luzern werden als Nachteilsausgleich notwendige Anpassungen von Prüfungen bezeichnet, die behinderungsbedingte Nachteile der betroffenen Schülerinnen und Schüler ausgleichen, ohne die inhaltlichen Anforderungen zu senken.

# Nachteilsausgleich

## Gesetzliche Grundlage

Der Kanton Luzern regelt den Nachteilsausgleich in seiner Volksschulbildungsgesetzgebung nicht.

# Nachteilsausgleich

## Gesetzliche Grundlage

Die Bundesverfassung (BV) gewährleistet einen Anspruch auf unentgeltlichen und ausreichenden Grundschulunterricht. Dazu gehört auch eine ausreichende Sonderschulung aller behinderter Kinder und Jugendlicher (Art. 19 und 62 BV).

# Nachteilsausgleich

## Gesetzliche Grundlage

Ein Nachteilsausgleich für Prüfungen an den öffentlichen Schulen lässt sich aus dem verfassungsmässigen Gleichbehandlungsgebot (Art. 8 BV) ableiten. Gemäss diesem wird Gleiches gleich und Ungleiches nach Massgabe seiner Ungleichheit ungleich behandelt.

Das Gesetz sieht Massnahmen zur Beseitigung von Benachteiligungen der Behinderten vor.

# Nachteilsausgleich

## Gesetzliche Grundlage

Gemäss dem BehiG liegt eine Benachteiligung vor, wenn die Verwendung von behinderten-spezifischer Hilfsmittel oder der Beizug notwendiger persönlicher Assistenz erschwert werden oder die Dauer und Ausgestaltung von Prüfungen den spezifischen Bedürfnissen Behinderter nicht angepasst sind (Art. 2 Abs. 5 BehiG).

# Nachteilsausgleich

## Behinderungsbegriff

Dem Kanton steht es frei, den grundrechtlichen Begriff "Behinderung" im Schulbereich zu definieren.

Die Definition darf jedoch den übergeordneten Bestimmungen des Völkerrechts und der Bundesverfassung nicht widersprechen.



# Nachteilsausgleich

Behinderungsbegriff, Volksschule Luzern

Lernende gelten in der Volksschule des Kantons Luzern dann als behindert, wenn sie in ihren körperlichen, geistigen oder psychischen Fähigkeiten auf Dauer (mind. während eines SJ) beeinträchtigt sind und diese Beeinträchtigung schwerwiegende Auswirkungen auf das schulische Können hat.

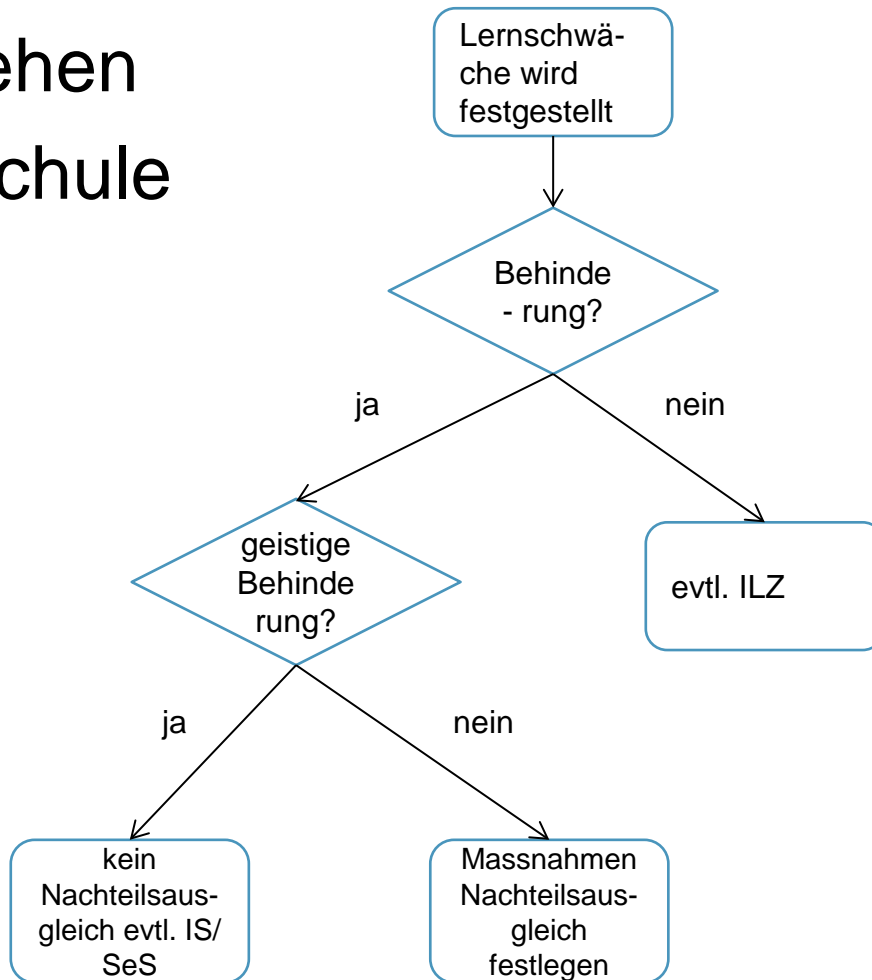
# Nachteilsausgleich

## Bedingungen für den Nachteilsausgleich

- > Es liegt eine Behinderung vor.
- > Der durch die Behinderung bestehende oder drohende Nachteil kann tatsächlich und effektiv ausgeglichen werden.
- > Der Lernende braucht keine individuellen Lernzielanpassungen.

# Nachteilsausgleich

## Vorgehen der Schule



SPD, KJPD, Lehrperson, Eltern

Feststellung durch SPD

Festlegung durch LP

# Nachteilsausgleich

## Abgrenzungen

- > Lernschwächen die nicht den Grad einer Behinderung erreichen und damit keinen Anspruch auf Nachteilsausgleich auslösen, wird mittels individuellen Lernzielen und Fördermassnahmen begegnet.

# Nachteilsausgleich

- > Ein Nachteilsausgleich kann nur bei regulären Lernzielen, die mit regulären Noten beurteilt werden, zur Anwendung kommen. Folglich ist ein Nachteilsausgleich bei integrativer Sonderschulung (IS) nur *ohne* individuelle Lernziele möglich (z. Bsp. IS-Verhalten). Bei der separativen Sonderschulung (SeS) ist ein Nachteilsausgleich in der Regel nicht nötig.

# Nachteilsausgleich

## Abgrenzungen

- > Geistige Behinderung kann nicht ausgeglichen werden. In diesen Fällen stellt sich die Frage des Nachteilsausgleichs nicht, es werden individuelle Lernziele festgelegt, beziehungsweise die Lernenden werden im Rahmen der Sonderschule gefördert.

# Nachteilsausgleich

## Abgrenzungen

- > Die Beurteilung in einem Fach drückt die Erreichung der Lernziele in diesem Fach aus. Lernziele anderer Fächer sind im entsprechenden Fach zu benoten. Für die Rechtschreibeleistung heisst dies, dass Rechtschreibfehler im Deutsch berücksichtigt werden, aber nicht auf die M+U oder Mathematiknote drücken dürfen. Dies gilt für alle Lernenden.

# Nachteilsausgleich

## Beispiele

Lara ist in der 3. Klasse. Sie hat eine hochgradige Hörschädigung und trägt Hochleistungs-Hörgeräte. Sie ist zusätzlich auf Lippenlesen angewiesen. Ihre Schulleistungen sind durchschnittlich. Im Deutsch ist ihre Leistung ungenügend, insbesondere das Hörverstehen ist oft eingeschränkt. Lara erhält reguläre Noten. In bestimmten Prüfungssituationen ist ein Nachteilsausgleich notwendig. So darf Lara das Diktat mit der Schulischen Heilpädagogin in einem separaten Raum machen.



# Nachteilsausgleich

## Beispiele

Sandro geht in die 5. Klasse und hat eine diagnostizierte ADHS, eine Aufmerksamkeitsdefizit- und Hyperaktivitätsstörung. Seine mündlichen Leistungen sind gut, wenn er sich für das Thema interessiert. Er hat ein chaotisches Arbeitsverhalten und ist derzeit ungenügend in den Fächern Deutsch und Französisch.

# Nachteilsausgleich

## Beispiele

Der SPD klärt ab, ob die ADHS schwerwiegende Auswirkungen auf das schulische Können hat und falls ja, ob es wirksame Nachteilsausgleichsmassnahmen gibt und braucht. Mögliche Nachteilsausgleichsmassnahmen wären zum Beispiel individuelle Anpassungen des Arbeitsplatzes im Schulzimmer, ein Hörschutz bei Prüfungen etc.